

VI - Iunius DCCCLXIII (2013)

Italia

- ANTE DIEM III NON IUN DCCCLXIII A.U.C. (3.6.2013/110 n.Chr.)
 - Auf der Via Appia, vor den Toren Roms, empfängt Gaius Flaminius Cilo [NSC] mit einem Teil seines siegreichen Heeres und einer Abordnung des Senats den mit seiner Armee von Süden kommenden [Appius Cornelius Palma](#). Der Princeps Senatus bezeichnet ihn bei seiner Begrüßung als „Befreier“ und „wahre[n] Erbe[n] des Valerianus“. Nach kurzer Zeremonie zieht Palma mit triumphaler Geste in die Stadt ein. [\[Link\]](#)

Sein Weg führt ihn direkt zum Forum Romanum. Auf der Rostra und nach einer kurzen Ansprache an das Volk überlässt er es [Iunia Axilla](#), der Ehefrau des Eques [Gaius Pompeius Imperiosus](#), der unter Salinator dessen Procurator a libellis war, jenes Testament zu verlesen, das ihn zum Erben des verstorbenen Kaisers Gaius Ulpius Aelianus Valerianus erklärt. [\[Link\]](#)

Danach begibt sich Palma in die Curia Iulia und er tritt vor die versammelten Senatoren. Erneut werden Reden gehalten, es gibt Unterstützer und Zweifler, wieder wird das Testament vorgezeigt und dann beantragt Flaminius Cilo eine Abstimmung, durch die der Senat Cornelius Palma zum neuen Kaiser erklärt. Viele Plätze in der Curia sind verwaist, manch namenhafter Senator fehlt, weil er von Salinator verbannt wurde oder vor ihm aus Rom floh und noch nicht zurückgekehrt ist, und von denen, die anwesend sind, stimmt nicht jeder mit Begeisterung zu, sondern auch mancher wohl eher aus Pflichtgefühl. Doch am Ende erklärt der Senat Appius Cornelius Palma einstimmig zum neuen Imperator Caesar Augustus.

[\[Link: Der Beginn einer neuen Zeit\]](#) | [\[Link: Abstimmung\]](#) | [\[Link: Senatus Consultum\]](#)

- Die Classis Ravennas kehrt auf Anweisung des in Rom siegreichen Cornelius Palma in ihre Heimatstützpunkte zurück. Zuvor war es ihr nicht gelungen, ihn am Übersetzen nach Italia zu hindern oder den Kaisertreuen unter Quintus Marius Turbo auf ihrem Weg von Achaia ins römische Kernland zu helfen. Eigentlich hat sie gar nichts getan, aber der Praefectus Classis Marcus Antonius Longus [NSC] scheint auch ganz froh darüber zu sein, dass er und seine Flotte nicht in den Bürgerkrieg hinein gezogen wurden. [\[Link\]](#)
- ANTE DIEM XII KAL IUL DCCCLXIII A.U.C. (20.6.2013/110 n.Chr.)
 - Die Augusta [Iulia Ulpia Drusilla](#), Witve des vergöttlichten Kaisers Iulianus, ist gestorben. Sie hatte sich bereits vor geraumer Zeit aus der Öffentlichkeit zurückgezogen.
 - Ebenfalls verstorben: [Titus Helvetius Geminus](#), der langjährige Senator, ehemalige Legatus Augusti und Klient und enge Vertraute des Iulianus.
- ANTE DIEM III KAL IUL DCCCLXIII A.U.C. (29.6.2013/110 n.Chr.)
 - In seinem ersten Decretum Imperatoris als neuer Kaiser hebt Appius Cornelius Palma Augustus die Proskriptionen seines Vorgängers Vesularius Salinator gegen Mitglieder des Senats und des Ritterstandes auf und ebenso die Verbannung der Consulare [Marcus Vinicius Hungaricus](#) und [Lucius Flavius Furianus](#).
Zudem wird [Titus Duccius Vala](#) von ihm zum Senator berufen. [\[Link\]](#)
 - In seinem zweiten Dekret verlangt er von allen Soldaten, Unteroffizieren und Centurionen jener Einheiten, die im Bürgerkrieg auf Seiten Salinators standen, dass sie einen Eid auf seine Person ablegen. Wer sich dem verweigert, soll sofort und unehrenhaft aus dem Dienst entlassen werden. [\[Link\]](#)

Germania

- ANTE DIEM XIV KAL IUL DCCCLXIII A.U.C. (18.6.2013/110 n.Chr.)
 - Nach den Wahlen in Mogontiacum: Die neue Stadtverwaltung bilden Quintus Varius Celer [NSC] und Volusus Calvisius Faustulus [NSC] als Duumviri, Appius Icilius Cotta [NSC] als Quaestor, unter anderem Paullus Cominius Silio [NSC] als Aedil sowie für den Vicus Navaliorum unter anderem [Titus Matinius Pacatus](#) als Magister Vici. [\[Link\]](#)